

Qualitätsbericht der Krippe „Mäusekiste“ 2017/18



Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Bericht der Einrichtung	3
Unsere Einrichtung	3
Wichtige Ereignisse im Jahr 2017/18	4
Verwendung der Kitasammelkasse	4
Unsere Ziele	5
Teil 2: Qualitätseinschätzung	6
Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation	6
Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation	7
Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung	10
Einschätzung durch die Auditorin	12
Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit.....	14
Qualitätseinstufung	15

Anhang

Zertifikat

Teil 1: Bericht der Einrichtung

Für unsere Einrichtung geht ein ereignisreiches und erfolgreiches Kita-Jahr 2016/2017 zu Ende. Vieles haben wir schon erreicht und an anderen Zielen arbeiten wir noch. Die wichtigsten Ereignisse und eine Einschätzung über unsere Einrichtung, möchte ich Ihnen auf den folgenden Seiten des Berichtes darstellen. Im ersten Teil erläutern wir Ihnen aus unserer Sicht die Lage der Einrichtung, während der zweite Teil die Qualitätseinschätzung über unsere Kinderkrippe umfasst.

Unsere Einrichtung

Die Kinderkrippe „Mäusekiste“ liegt im Bezirk Marzahn-Hellersdorf, im Ortsteil Biesdorf. Besonders hervorzuheben ist die verkehrsarme Lage in der Wohnsiedlung Schmetterlingswiesen. Sie befindet sich in unmittelbarer Nähe zu 3 öffentlichen Spielplätzen und dem Wuhlewanderweg. Die Krippe „Mäusekiste“ und der Kindergarten „Salamander“ sind im selben Haus untergebracht. Durch eine konstruktive und kooperative Zusammenarbeit beider Einrichtungen und der Kooperation zur Tagespflege wird ein harmonischer Übergang in die Krippe und zum Kindergarten ermöglicht.

In der Krippe „Mäusekiste“ wurden durchschnittlich 62 Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren in 5 Gruppen betreut. Damit Kinder sich in der Krippe und den Räumen wohlfühlen, brauchen sie Geborgenheit und Abenteuer gleichermaßen. Daher hat jede Kindergruppe in der Mäusekiste ihren Heimatraum, in dem sie sich die meiste Zeit des Tages aufhalten. Gerade für unsere Jüngsten unter einem Jahr ist der Gruppenraum zugleich Spiel-, Bewegungs- und Ruheraum. Unsere älteren Krippenkinder suchen zu besonderen Angeboten die Musik-, Atelier- und Bewegungsbereiche auf, die wir in unserem Haus eingerichtet haben. Unsere Cafeteria ist Essensraum und Treffpunkt zugleich. Schon mit unseren Kleinsten gehen wir regelmäßig in den Garten. Dieser bietet mit einer Schaukel, Rutsche, Matschküche, Erlebnisparcours unter dem Weidentunnel viele Möglichkeiten zum Ausprobieren, Spielen und Entdecken.

Im Jahr 2017 begleiteten uns 9 Erzieherinnen mit staatlicher Anerkennung, 4 Mitarbeiter in der Berufsbegleitenden Ausbildung und 1 Sozialassistentin. Temporär unterstützten uns externe Praktikanten.

Wichtige Ereignisse im Jahr 2017/18

Zur stabilen Umsetzung des Klax-Konzeptes fanden in regelmäßigen Abständen pädagogische Entwicklungskonferenzen, Zielplanungssitzungen, monatliche Planungssitzungen, Kompetenztreffen, pädagogische Foren, Teamschulungen, Weiterbildungen und Pflichtschulungen statt.

Gemeinsam mit dem Kindergarten „Salamander“ haben wir erfolgreich das Kinderfest, das Sommerfest, den Laternenumzug und den Weihnachtsbasar veranstaltet. Auch unsere zwei Flohmärkte, die wir immer mit viel Elterninitiative durchführten, waren ein voller Erfolg. Darüber hinaus fanden Kreativnachmittage, Elterncafé und Jahreszeitenfeste statt.

In unserem Garten konnten wir durch die Gewährung finanzieller Mittel des Bezirkes, Sträucher kaufen, die mit Unterstützung der Eltern eingepflanzt wurden und nun für schattige Versteckecken sorgen.

Im Jahr 2017/2018 haben 2 Mitarbeiter die Spezialisierung zum Klax-Fachpädagogen, 2 Mitarbeiter die Ausbildung zum Praxisanleiter und 1 Mitarbeiter die Ausbildung zum Erzieher erfolgreich beendet.

Verwendung der Kitasammelkasse

Durch die Einnahmen der Kitasammelkasse konnten wir auch im Jahr 2017 zusätzliche Materialien z.B. Vorwerkteppiche in allen Gruppenräumen, große und kleine Schlafmatten, verschiedene Bausteine, Holzautos, Sansula, Orff-Instrumente, Xylophone, Platten für unseren Landschaftstisch, Verkleidungskisten für Junge und Mädchen sowie Softbausteine anschaffen. Für unsere Sinne haben kilogrammweise Maisgries, rote Linsen, weiße Bohnen und Spaghetti gekauft.

In unserem Atelier sind immer ausreichend Stifte, verschiedensten Papiersorten und Größen, genügend Klebestifte, Glitzer und vor allem literweise Farben und diverse Rollen und Pinsel vorhanden.

Im Sommer stand ausreichend Sonnencreme „Lavidal 50“ zum Eincremen den Kindern zur Verfügung.

Den kulturellen Anteil haben wir u.a. mit folgenden Vorstellungen ausgefüllt z.B. „Spaß mit Riesenseifenblasen, „Die kleinen Lämmer“, „Der Fli, Fla, Flockenzauber“.

Unsere Ziele

Folgendes Ziel hatten wir uns für 2017/2018 gesetzt:

„Wir pflegen durch die proaktive Nutzung aller Kommunikationssysteme eine professionelle Kommunikation mit allen Kunden. Durch die kontinuierliche Weiterbildung und stete Arbeit in den Gremien treten wir auch nach außen hin als konzeptstarker Standort mit einer 100-prozentigen Auslastung auf. Alle Mitarbeiter werden durch die Einhaltung der pädagogischen Prozesse und Strukturen zur Umsetzung ihrer Aufgaben entsprechend angeleitet und können sich so mit dem Klax- Konzept identifizieren.“

Mit Hilfe unseres etablierten Flohmarktes und der stetigen Teilnahme an Gremien auf Bezirksebene präsentierten wir uns in der Öffentlichkeit.

Um unsere Ziele zu erreichen, fand eine Teamfortbildung zum Thema „Arbeit mit Krippenkindern im Atelier“ statt und wir haben regelmäßig an den verschiedensten Gremien teilgenommen, um unsere Arbeiten zu präsentieren, reflektieren und so in den fachlichen Austausch zu treten. Die Aufgaben im Team wurden verstärkt und angeleitet durch unser Patensystem in den jeweiligen Kleinteams und eine engmaschige Anleitung unserer berufsbegleitenden Mitarbeiter. Zwei Erzieher beendeten die Weiterbildung zum Klax - Fachpädagoge mit Spezialisierung Krippe.

In unserem Garten konnten wir durch die Gewährung finanzieller Mittel des Bezirkes Marzahn-Hellersdorf, Sträucher kaufen, die mit Unterstützung der Eltern eingepflanzt wurden und nun für schattige Versteckmöglichkeiten sorgen.

Berlin, im Juni 2018

Yvonne Black

(Einrichtungsleitung „Mäusekiste“)

Teil 2: Qualitätseinschätzung

Im Rahmen der jährlichen Evaluation wurden Daten durch verschiedene Methoden erhoben. Die vergleichende Befragung von Eltern und Mitarbeitern zur Einschätzung der pädagogischen Arbeit bildet zusammen mit der fachlichen Begutachtung durch unsere Auditoren das Fundament dieser Qualitätseinschätzung. Daneben fließen ebenfalls Daten aus internen Befragungen zur Mitarbeiterzufriedenheit und externen Begutachtungen in die Gesamteinschätzung ein.

Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation

Erhebungszeitraum:	24. Januar – 14. Februar 2018
Erhebungsart:	Onlinefragebogen
Beteiligung Eltern:	88,3 %
Beteiligung Mitarbeiter:	100 %

Befragungsinhalte:

Die pädagogische Qualität wurde über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik erhoben. Jede Dimension beinhaltet drei Unterkategorien, zu denen jeweils drei Fragen gestellt wurden:

- Individualisierte Lernwege:
 - Kreativität
 - Herausforderung
 - Begeisterung
- Soziale Gemeinschaft:
 - Regeln
 - Respekt
 - Beteiligung
- Gestaltete Umgebung:
 - Sinnhaftigkeit
 - Sicherheit
 - Anregung
- Authentischer Erwachsener:
 - Begleitung
 - Reflexion
 - Vom Gelingen überzeugt sein

Um die Antworten der Eltern mit denen der Mitarbeiter vergleichen zu können, wurden beiden Gruppen dieselben Fragen gestellt.

Im Anschluss an die Befragung wurde allen Eltern, die sich an der Befragung beteiligt haben, noch eine zusätzliche Frage gestellt: „Würden Sie sich heute wieder für eine Klax Einrichtung entscheiden?“

Auswertung:

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, aus fünf Antwortkategorien zu wählen. Für die Auswertung der Daten wurden den fünf Antwortkategorien folgende Werten zugeordnet:

„Trifft voll zu“	=	2
„Trifft eher zu“	=	1
„Trifft teilweise zu“	=	0
„Trifft eher nicht zu“	=	- 1
„Trifft nicht zu“	=	- 2

Die erhobenen Daten wurden der Einrichtungsleitung und der Elternvertretung vorgestellt und gemeinsam mit diesen interpretiert und ausgewertet.

Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation

Auswertung der Entscheidungsfrage

92,3% der Eltern sind zufrieden mit der Arbeit in dieser Einrichtung und würden sich jederzeit wieder für die Krippe „Mäusekiste“ entscheiden. 5,8% der Eltern haben auf die Wiederkehrerfrage mit „trifft eher nicht zu“ geantwortet und 1,9% mit „trifft nicht zu“.

Insgesamt ein tolles Ergebnis.

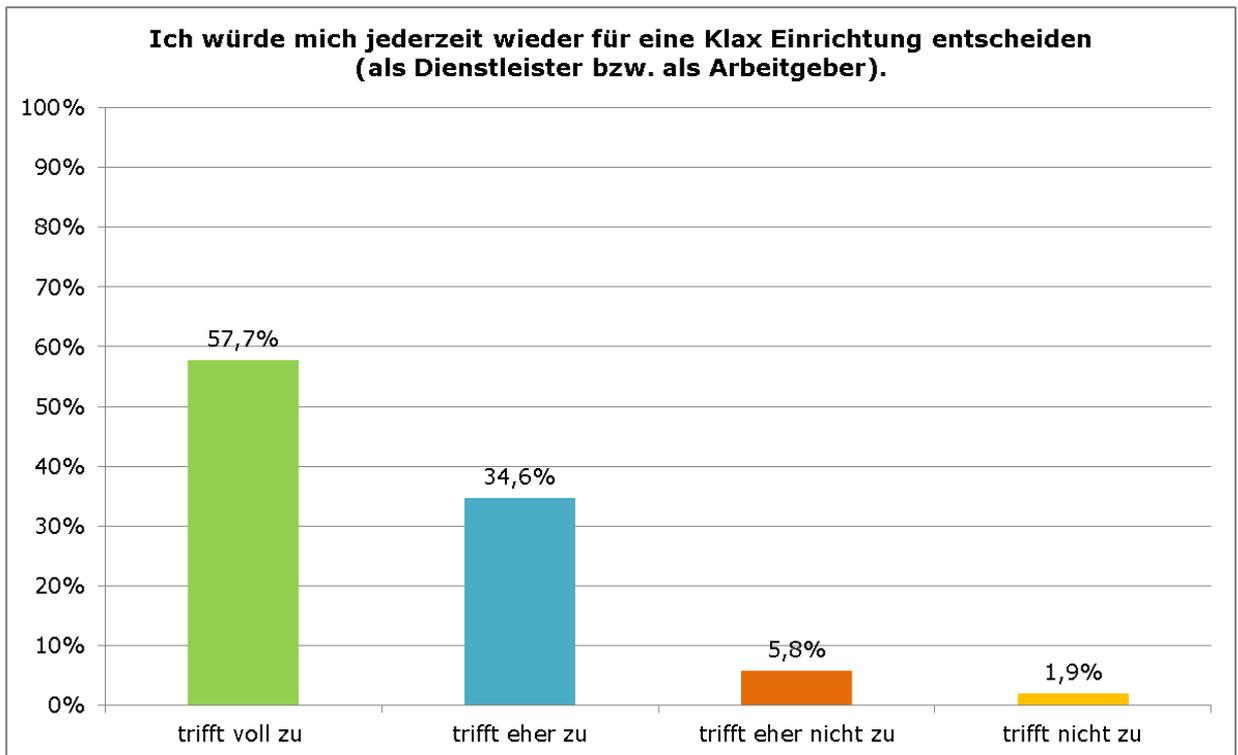


Abbildung 1: Ergebnisse der „Entscheidungsfrage“ / Elternbefragung der Einrichtung „Mäusekiste“ im Rahmen der pädagogischen Evaluation 2018

Auswertung der pädagogischen Evaluation

Dimension	Durchschnitt Eltern	Durchschnitt Mitarbeiter/innen
Individualisierte Lernwege	56 %	92 %
Soziale Gemeinschaft	68 %	82 %
Gestaltete Umgebung	74 %	91 %
Authentischer Erwachsener	61 %	89 %
Durchschnitt gesamt	65 %	88 %

Tabelle 1: Bewertungsdurchschnittswerte (pro Dimension) der befragten Eltern und Mitarbeiter der Einrichtung "Mäusekiste" im Rahmen der pädagogischen Evaluation 2018

Die Mitarbeiter/innen schätzen die Umsetzung des Klax-Konzeptes in der Einrichtung sehr gut ein. Alle Werte liegen im oberen Bereich zwischen 82-92% und dicht beieinander. Die Eltern beurteilen im Durchschnitt etwas kritischer (65%), aber immer noch positiv (56-74%). Am besten bewerten die Eltern den Bereich um die „Gestaltete Umgebung“, kritischer sehen sie die Umsetzung der „Individualisierten Lernwege“, spezieller den Punkt „Begeisterung“. Die Punkte „Regeln“ und „Respekt“ werden zudem im Durchschnitt

am besten bewertet. Abb. 2+3 zeigen detaillierte Einschätzungen aller vier Dimensionen.

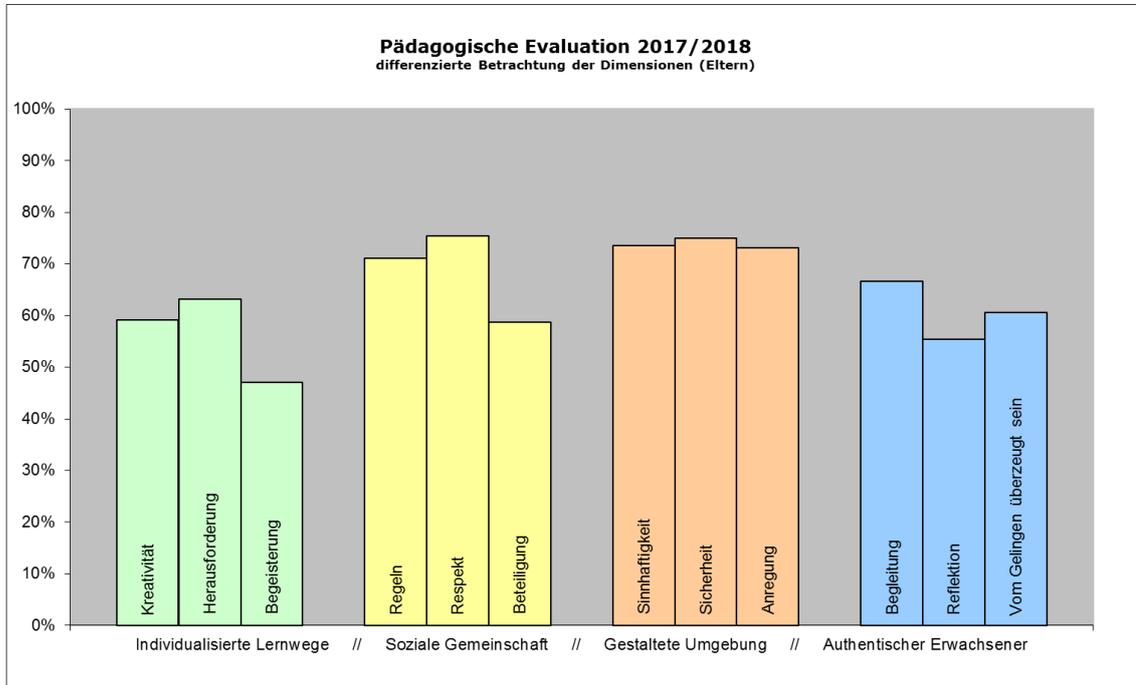


Abbildung 2: Ergebnisse der Elternbefragung 2017/18 der Einrichtung "Mäusekiste" - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

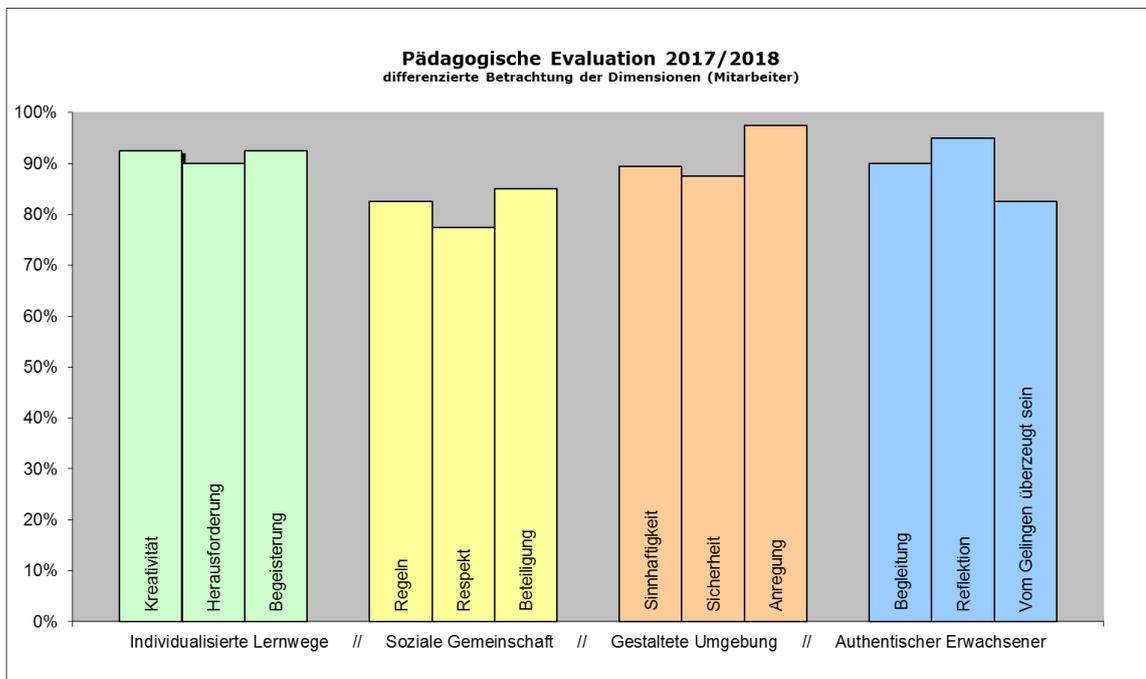


Abbildung 3: Ergebnisse der pädagogischen Selbstevaluation 2017/18 der Einrichtung "Mäusekiste" - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung

Zeitraum:	27. März 2018
Erhebungsart:	Interview
Gesprächsleitung:	Frau Wegemund, Frau Black
Teilnehmer:	Frau Black (Krippen-Leitung), Frau Bartlick (Elternvertretung)

Unterschied in der Bewertung der Umsetzung des Konzeptes zwischen Eltern und Mitarbeiter/innen. Mitarbeiter/innen schätzen ihre Arbeit in Bezug auf die Umsetzung des Klax Konzeptes wesentlich höher ein, als die Eltern dies mit ihrer Außensicht tun

- In der Krippe sind die Eltern oft noch neu und noch nicht lange in der Einrichtung, dadurch kann es sein, dass Eltern Dinge schlechter einschätzen können. So kann der Unterschied zwischen den Fachkräften und Eltern entstanden sein.

Ausflüge in die nähere Umgebung werden durchgeführt, aber z.B. Theaterbesuche sind nicht vorgesehen, weil die Kinder hier meist erschrocken reagiert.

Elternteil mit negativen Kommentaren in der Bewertung:

Info mit Aufruf kommt in den nächsten Elternbrief. Diese Kommentare sollen aufgefangen werden, damit man in den Austausch mit der kritischen Familie gehen kann. Man erhofft sich, dass man hier klären kann, wo das Problem ist.

Bastelnachmittage kommen sehr gut bei den Eltern an und werden oft angenommen (rege Beteiligung).

Regeleinhaltung:

Das Zuparken der Feuerwehreinfaahrt vor der Kita ist ein Thema. Eltern stehen vor der Kita in der Einfahrt, wenn sie ihre Kinder abgeben oder abholen.

Hier sollen Lösungen gefunden werden – selbstgebastelte Schilder der Kinder, die man aufstellt, Hinweise in den Elternbrief.

Wechselsachen für Kinder oft unzureichend vorhanden. Wenn nicht genug Wechselsachen dabei sind, dann geht die komplette Gruppe nicht raus.

Sind mehr Regeln notwendig? Oder regelmäßige Rundgänge mit den Eltern, um Regeln zu erläutern? Im Willkommens-Heft, welches man zur Eingewöhnung bekommt, stehen alle Regeln drin.

Abstimmung im nächsten Elternabend: Was wollen wir machen? Verbotsschild durch die MuK erstellen lassen?

Beteiligung:

Lese-Oma Patenschaft,

Flohmarkt,

Elterncafé,

Aushänge an vielen verschiedenen Orten.

Gestaltung Außengelände:

Hie gibt es viele kritische Kommentare durch die Eltern und Verbesserungsvorschläge.

Klettergerüst wird nicht erbaut, da das nicht den Vorstellungen einer anregenden Gestaltung des Außengeländes nach Klax entspricht. Es gibt tolle Spielplätze außerhalb der Kita. Der Garten bietet viele Ecken zum Entdecken und um die Sinne der Kinder anzuregen (Weidenbogen, Fühlpfad, Sandkasten, Strecken zum Fahren mit Fahrzeugen, Schaukeln, Rutschen, Tiergehege).

Einschätzung durch die Auditorin

Zeitraum: 27. März 2018
 Auditor: Anja Wegemund
 Erhebungsart: Qualitätsaudit

Auditierungsgrundlagen:

Analog zu der pädagogischen Selbstevaluation wird im Rahmen des Audits die pädagogische Qualität über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik und den jeweiligen Unterkategorien erhoben.

Auditnoten:

Das Audit wurde unter verschiedenen Gesichtspunkten durchgeführt und ausgewertet. Im Ergebnis wurden Auditnoten vergeben, die folgendermaßen bewertet sind:

- 1** = komplette Umsetzung
- 2** = funktionierende Umsetzung mit Verbesserungspotenzial
- 3** = nicht funktionierende Umsetzung mit Auflagen
- 4** = keine Umsetzung

Auswertung:

Die Auditergebnisse wurden in einem Auditbericht zusammengefasst und der Einrichtungsleitung zur Verfügung gestellt. Im folgenden Abschnitt sind die Auditnoten im Überblick dargestellt.

Erreichte Auditnoten

Individualisierte Lernwege	
Aspekt	Auditnote
Kreativität	2,0
Herausforderung	2,0
Begeisterung	2,0
Ø	2,0

Soziale Gemeinschaft	
Aspekt	Auditnote
Regeln	1,5
Respekt	1,5
Beteiligung	2,0
Ø	1,7

Gestaltete Umgebung	
Aspekt	Auditnote
Sinnhaftigkeit	2,0
Sicherheit	1,0
Anregung	2,0
Ø	1,7

Authentischer Erwachsener	
Aspekt	Auditnote
Begleitung	2,5
Reflexion	2,5
Vom Gelingen überzeugt sein	1,5
Ø	2,2

Durchschnittliche Auditnote (Gesamtbetrachtung): 2,0

Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit

Erhebungszeitraum: 06. – 22. November 2017

Erhebungsart: Onlinefragebogen

Beteiligung: 100 %

92% der Mitarbeiter/innen sind sehr zufrieden mit der Arbeit in der Krippe Mäusekiste. Allerdings gab es im November 2017 auch eine Fachkraft, die sehr unzufrieden war.

Besonders gelobt werden die tolle Zusammenarbeit im Team, die Leitung, die Arbeit nach dem Klax-Konzept und die vielfältigen kreativen Möglichkeiten, die das Konzept ermöglicht sowie die zahlreichen Fortbildungsmöglichkeiten.

Verbesserungen wünscht sich das Team der Krippe bezgl. der Personalsituation, Funktionsfähigkeit der Technik (Wlan, iPads, Speicherkapazität der techn. Geräte) und der Gruppenstruktur.

Q2 Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit in Ihrer Einrichtung / Abteilung / Bereich insgesamt?

Beantwortet: 12 Übersprungen: 0

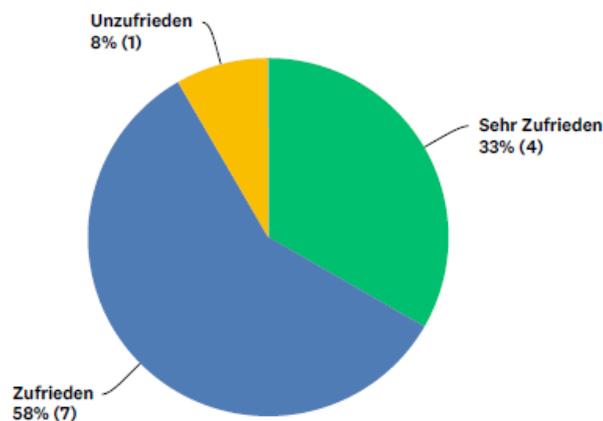


Abbildung 4: Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung - Gesamteinschätzung zur Zufriedenheit mit der Arbeit in der Einrichtung "Mäusekiste" insgesamt

Qualitätseinstufung

Für die Qualitätseinstufung der Einrichtung wurden die Ergebnisse der Elternbefragung, der Pädagogischen Selbstevaluation und des internen Audits gegeneinander gewichtet. Dabei werden Qualitätsstufen von A+ bis C vergeben. Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

- A+ = ausgezeichnete Qualität
- A = durchgehend hohe Qualität
- B = gute Qualität mit Aufträgen zur Verbesserung
- C = Umsetzung mit hohem Verbesserungspotential

Das Team der Krippe „Mäusekiste“ konnte im Kita-Jahr 2017/18 aufgrund der Evaluationsergebnisse mit der

Qualitätsstufe „AB“

ausgezeichnet werden.

Das dazugehörige Zertifikat, ausgestellt durch das Institut für Klax Pädagogik, findet sich im Anhang.

Berlin, im Juni 2018

Leitung Institut für Klax-Pädagogik

ZERTIFIKAT

Das *Institut für Klax Pädagogik* bescheinigt hiermit, dass die

die Klax Pädagogik auf der Qualitätsstufe umsetzt.

Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

A+: ausgezeichnete Qualität | A: durchgehend hohe Qualität | B: guter Qualitätsstand mit Aufträgen zur Verbesserung | C: Umsetzung mit hohem Verbesserungspotenzial



Diese Einschätzung beruht auf der Auswertung der jährlichen Evaluation der pädagogischen Arbeit durch Mitarbeiter und Eltern sowie den Ergebnissen interner und externer Auditierungsprozesse.

Datum der Ausstellung:

Dieses Zertifikat ist gültig bis:




Gerrit Möllers
Geschäftsführer
Klax Kreativ UG (haftungsbeschränkt)

